

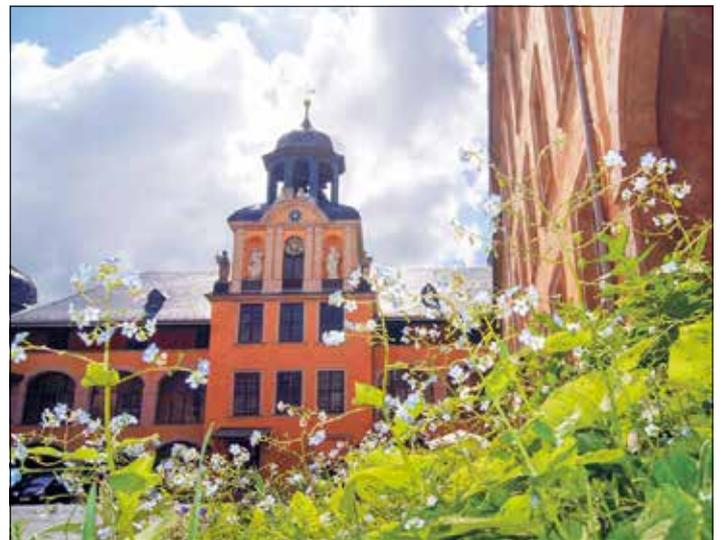
Blankenburg (Harz), 30. August 2014

Hohe Auszeichnung für Bemühungen um den Erhalt des Blankenburger Wahrzeichens

Deutscher Preis für Denkmalschutz geht an Schlossretter



Dr. Falk Götzl, heute Ehrenvorsitzender des Vereins, mit der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer, dem Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrop und Verkehrsminister Thomas Webel (von links) bei einem Rundgang durch das Schloss im Jahr 2012.



Das Große Schloss, hier ein Blick in den Innenhof, wird nach jahrzehntelangem Leerstand wieder für kulturelle Aktivitäten genutzt. Dank großen Engagements der Vereinsmitglieder konnte die Bausubstanz gesichert werden.

Nachdem mehrere Versuche gescheitert waren, das Große Schloss mit Hilfe privater Investoren wieder zu beleben, beschlossen einige Blankenburger Bürgerinnen und Bürger, die Angelegenheit selbst in die Hand zu nehmen. Um das Wahrzeichen der Stadt zu erhalten, gründeten sie 2005 den Verein „Rettung Schloss Blankenburg“. Dieses Engagement fand große Anerkennung bei Bundes- und Landespolitikern, so dass inzwischen rund sechs Millionen Euro in den Erhalt des Gebäudes geflossen sind. Nun hat auch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz diese Bemühungen gewürdigt und verleiht den Schlossrettern den Deutschen Preis für Denkmalschutz – die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in Deutschland!

Der 1977 gestiftete Preis gilt Persönlichkeiten und Personengruppen, die sich ehrenamtlich dem Schutz und der dauerhaften Erhaltung des baukulturellen Erbes widmen. In der Begründung heißt es, der Blankenburger Verein erhalte die Auszeichnung „für sein langjähriges und ehrenamtliches Engagement zur kontinuierlichen Bestandssicherung, Sanierung und Nutzung des Großen Schlosses als herausragendes Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung und Wahrzeichen der Stadt Blankenburg (Harz). Es ist der Initiative des Vereins mit zahlreichen kulturellen Aktivitäten und zum Teil selbstschuldnerischen Bürgschaften von Vereinsmitgliedern zu verdanken, dass bereits umfangreiche Schäden an der Bausubstanz, entstanden durch zuvor

unterlassene Bauunterhaltung und einen Sanierungsstau aus vier Jahrzehnten, behoben werden konnten. Ziel ist es, die mehrflügelige Gebäudegruppe nachhaltig als wirtschaftlich eigenständiges und unabhängiges Kulturdenkmal zu erhalten.“

Die Preisverleihung findet am 27. Oktober 2014 um 14.30 Uhr im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Seine bisherige Arbeit will der Verein mit einer Ausstellung dokumentieren, die ab sofort dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr im Großen Schloss zu sehen ist. Sie trägt den Titel „Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – aus der Arbeit des Vereins Rettung Schloss Blankenburg mit Rückblick auf die Nutzung nach 1945.

www.rettung-schloss-blankenburg.de



Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode



Ab sofort bestellbar.

Das erste Statement, das man nicht setzt, sondern fährt.

Der neue Passat* und Passat Variant**.

In Ihrem Alltag bleibt wenig Raum für Erholung. Gut, dass die Sicherheits- und auf Wunsch erhältlichen Assistenzsysteme des neuen Passat und Passat Variant Ihnen Arbeit abnehmen. Sie können Ihnen beim Einparken oder bei Stau helfen und unterstützend in kritischen Verkehrssituationen eingreifen. So haben Sie auch unterwegs stets kompetente Assistenten, die Ihnen das Leben leichter machen. **Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.

** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de

„Farbe“ ist das diesjährige Thema

Denkmaltag in Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen

Am Sonntag, 14. September, findet der alljährliche bundesweite „Tag des offenen Denkmals“, dieses Mal unter dem Motto „Farbe“, statt.

Es gehört schon zur Tradition, dass sich die Stadt Blankenburg (Harz) sowie die Ortsteile an diesem Ereignis beteiligen. In diesem Jahr laden zehn Denkmale in der Stadt Blankenburg (Harz) und in den Ortsteilen Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg und Timmenrode dazu ein, entdeckt zu werden.

Gerade weil wir Menschen Farbe als unmittelbaren Sinneseindruck erleben, ist die farbliche Gestaltung unserer Lebensumgebung seit Urzeiten eine zentrale Ausdrucksform. Alle Völker der Erde benutzen Farben gezielt, gleich ob als reine Farbflächen oder als bestimmte optische Muster. Farben spielen im Ritus und in der Religion, in der ethnischen Abgrenzung und zur Ordnung sozialer Hierarchien eine bedeutende Rolle. Farben können also Geschichten erzählen.



Die farbliche Gestaltung von Bau-, Kunst- und Bodendenkmälern ist seit jeher ein wesentlicher Aspekt für ihre Erbauer und Erschaffer gewesen. Farben haben einen hohen Symbolwert, schützen die Oberflächen, wirken bis in unser Innerstes. Deshalb sind sie wichtig für Denkmalpfleger, Restauratoren, Denkmalbesitzer, Archäologen, Handwerker und für alle Betrachter.

Insofern widmet sich der diesjährige Denkmaltag am 14. September 2014 mit dem Motto „Farbe“ einem wahren Universalthema.

Mit diesem Wissen und passend zum Thema öffnen in Blankenburg nun schon traditionsgemäß das Große Schloss, das Hotel „Gut Voigtländer“, das Kleine Schloss, der Georgenhof mit Innenhof und die Münzmühle oder „Damköhlersche Mühle“.

Zum ersten Mal lädt auch das Schlosshotel seine Besucher herzlich zum Denkmaltag ein. Hier wird gegen Abend Annetrin Wagner ihre beliebte Talkreihe fortsetzen mit dem Thema „Von Mensch zu Mensch – Miteinander reden: DenkMal - Baukunst in und um Blankenburg“.

Im Ortsteil Cattenstedt öffnet das Rittergut seine Türen, worauf sich besonders unsere Kleinsten mit ihren Eltern freuen dürfen.

Der Heimatverein des Ortsteils Heimbürg erwartet seine Besucher auf der Burg Heimbürg („Altenburg“) mit Aussichtspavillon und kurzweiligen Schilderungen zur Geschichte dieses Baudenkmals.

Im Ortsteil Timmenrode ist die weit in das Umland hinauswirkende Friedhofskapelle zu besichtigen und der eindrucksvolle Ausblick zu bewundern.

In der Heimatstube in der „Schwaneckschen Villa“ im Ortsteil Derenburg gibt eine Ausstellung mit Fotos, Porzellan und Bildern einen Einblick in die Arbeit unter anderem von Derenburger Hobbymalern.

Es wird allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Denkmaltages gedankt!

Seien Sie dabei! Es lohnt sich, am 14. September vorbeizuschauen.

Geöffnete Denkmale in Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen mit Aktionen:

Blankenburg (Harz)

GreenLineSchlosshotel, Schnappelberg 5, geöffnet von 10.30 bis ca. 20.00 Uhr
Im erstmals geöffneten „Schlosshotel“ werden auf Wunsch Führungen angeboten.

Um **17.00 Uhr** beginnt die 6. **Talkrunde mit Annetrin Wagner zum Thema „Von Mensch zu Mensch - Miteinander reden: DenkMal – Baukunst in und um Blankenburg“** mit interessanten Gesprächspartnern und wird gegen 20.00 Uhr enden.

Es besteht ein Imbissangebot. Parkplätze sind vorhanden.

Großes Schloss, geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr

Das „Große Schloss“ lädt zur Besichtigung ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hotel „Gut Voigtländer“, Am Thie 2, geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Das ehemalige Bauerngut wurde 2004 als Hotel eröffnet. Das Hotel ist barrierefrei erreichbar, Führungen und ein Imbiss werden angeboten.

Kleines Schloss, Schnappelberg 6, geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr

Im „Kleinen Schloss“ steht der Denkmaltag unter dem Thema „Farben als Sinneseindrücke – Tag der Gesundheit und des Wohlfühlens im Kleinen Schloss“. Hierzu wird ein umfangreiches Angebot bereitstehen, das sich mit dem Wohlbefinden von Körper und Seele beschäftigt. Die kleinen Gäste können sich in einem Töpferkurs und bei Mandala-Malereien ausprobieren.

Georgenhof, Herzogstraße 16, mit Innenhof, geöffnet von 11.30 bis 17.00 Uhr

Die Mitglieder des Freundes- und Förderkreises der Stiftung St. Georgenhof e.V. führen die Gäste durch das kirchliche Zentrum.

Münzmühle („Damköhlersche Mühle“), Münze 2, geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
In der alten Getreide-, Mehl- und Schrotmühle werden den interessierten Besuchern Führungen angeboten.

Ortsteil Cattenstedt

„Rittergut Cattenstedt“, Hasselfelder Straße 1, geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein Besuch auf der Gutsanlage ist besonders für Kinder geeignet. Bei Bedarf finden Führungen durch Vereinsmitglieder statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ortsteil Derenburg

Heimatstube in der „Schwaneckschen Villa“, Obermauerstraße 8, geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

In der Heimatstube zeigen die Derenburger Ortschronisten eine Sammlung von Fotos, Porzellan und Bildern, gemalt von Derenburger Hobbymalern.

Ortsteil Heimbürg

Burg Heimbürg („Altenburg“) mit Aussichtspavillon, geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich auf ihre Gäste, um über die Geschichte der Altenburg zu plaudern und Fragen zu beantworten.

Ortsteil Timmenrode

Friedhofskapelle, Westerhäuser Straße, geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die unlängst renovierte Friedhofskapelle kann besichtigt werden.



Die Friedhofskapelle in Timmenrode.



Gut besuchte Bummelmeile rund um den Tummelplatz

Das Altstadtfest kehrt ins Blankenburger Zentrum zurück



Sonja Fritzsche aus Magdeburg spielt und singt für die Festbesucher.

Nach einigen Jahren auf dem Standort „Festplatz“ an der Neuen Halberstädter Straße ist das Altstadtfest, getreu seinem Namen, wieder in das Blankenburger Zentrum zurückgekehrt. Verkaufsstände, Gastronomie, Bühne und Karussell belebten den Tummelplatz, die Post-, Tränke- und Lange Straße für ein Wochenende von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag. „Das Fest ist gut angenommen worden“, urteilt Bürgermeister Hanns-Michael Noll und fügt mit Blick auf die Nachbarstadt Wernigerode hinzu: „Dass es Konkurrenz gibt, muss man akzeptieren.“

Einige Kritik gab es aus den Reihen der Blankenburger Bevölkerung, vor allem an der Programmgestaltung. Vermissst wurde zum Beispiel eine Beteiligung der Blankenburger Gruppen, Vereine und Initiativen. Veranstalter Siegfried Sowada hatte zwar dazu aufgerufen, aber keine Resonanz gefunden. Man müsse überlegen, das Fest in eine Zeit außerhalb der Ferien zu legen, so der Organisator, um dann zum Beispiel auch Schulen und Sportvereine zur Mitwirkung zu bewegen.

Im kommenden Jahr werde man versuchen, auch die Ortsteile stärker einzubinden und zum Beispiel Spielmannszüge oder den Hüt-

tenröder Grasedanz-Verein zum Mitmachen zu gewinnen. Auch eine Einbindung der Blankenburger Partnerstadt Herdecke und der polnischen Partnerregion Ostrzeszow kündigte der Bürgermeister für das kommende Jahr an.

Andreas Flügel, Wirtschaftsförderer der Stadt, machte darauf aufmerksam, dass die Entscheidung, das Fest wieder auf dem Tummelplatz und den umliegenden Straßen stattfinden zu lassen, sehr kurzfristig gefallen sei.

Auch auf die Kritik, es sei zu wenig für Kinder geboten worden, ging der Bürgermeister ein und verwies auf das besondere Angebot des Kinder- und Familienfests im Thiepark, das in diesem Jahr zu ersten Mal veranstaltet worden sei.

Nicht zuletzt müsse auch berücksichtigt werden, dass die Stadt keinen Zuschuss zu dem Fest gewähren könne, verdeutlichte der Bürgermeister. Deshalb habe man einen privaten Veranstalter mit der Ausrichtung beauftragt, der natürlich Eintrittsgeld nehmen müsse, wenn er Künstler engagiert.

Der Bürgermeister versprach, die Kritik an Fest aufzunehmen und kündigte organisatorische Verbesserungen an.

Großes Interesse am seniorengerechten Wohnen in „Zimmermanns Mühle“

Die Bauarbeiten am Wohnpark Zimmermanns Mühle in der Blankenburger Mühlenstraße sind so gut wie abgeschlossen. Alle seniorengerecht ausgestatteten Mietwohnungen sind bezugsfertig, lediglich die große komfortable Miet- oder Eigentumswohnung im Dachgeschoss befindet sich noch in der letzten Ausbauphase.

Am 1. September wird der Wohnpark offiziell eröffnet. Vorab hatte der Bauherr, die Familie Brigitte und Horst Eue, interessierte Blankenburger und künftige Bewohner schon einmal zu einem Tag der offenen Tür

eingeladen. Horst Eue betonte bei der Begrüßung der Besucher noch einmal, dass es sich bei dem Wohnpark keinesfalls um ein weiteres Blankenburger Pflegeheim handele. „Hier kann man leben und wohnen wie in einem Vier-Sterne-Hotel, aber wenn gewünscht mit Betreuung und Versorgung durch einen Sozial- und Krankenpflege-Service“, erklärte er.

Ralph Gehrke als Chef dieses Pflegeservices stand an dem Tag ebenfalls bereit, um Fragen nach den Angeboten seiner Firma zu beantworten.



Besucher schauen sich im Gemeinschaftsraum um, in dem auch die Mahlzeiten eingenommen werden.

Die Wohnungen in „Zimmermanns Mühle“ mit der „Alten Mühle“, der „Remise“ und der „Alten Scheune“ sind alle als Ein-Raum-Appartements in den Größen von etwa 30 bis 60 Quadratmetern ausgebaut. Sie enthalten einen Wohn-Schlafraum, eine Kochnische, eine Loggia oder eine Terrasse sowie ein Bad und WC. In einem Gemeinschaftsraum wird den Bewohnern Vollverpflegung durch den Sozial- und Krankenpflege-Service angeboten. Von den ferti-

gen Wohneinheiten sind zurzeit sieben vergeben, vier warten noch auf Interessenten. Das Dachgeschoss des Mühlenwohnhauses soll bis zum Jahresende bezugsfertig sein. Die Wohnung darin hat in Größe und Form den Charakter eines Eigenheimes. Sie ist 135 Quadratmeter groß, hat drei Balkone rings um das ehemalige Mühlengebäude und soll vermietet oder verkauft werden.

Die ursprüngliche „Zimmermanns Mühle“ wurde nach geschichtlichen Erkenntnissen im Jahr 1758 erbaut. Davon zeugt die Inschrift auf einem sogenannten Endstein, der nun im denkmalgerecht restaurierten Mühlenstuhl zu sehen ist. Die Mühle selbst war noch bis in die 1920er Jahre in Betrieb. Danach diente sie als Wohnhaus und das umliegende fast 12 000 Quadratmeter umfassende Gelände bis 1937 der Familie Friedrich Zimmermann als Gärtnerei. Später entstanden hier Kleingarten-Parzellen. Von 1998 bis 2013 stand das Objekt leer und war so dem Verfall preisgegeben. Im Juni 2013 begann dank des Engagements der Familie Eue der Wiederaufbau in den ursprünglichen Ausmaßen des Einzeldenkmals. Der Mühlenstuhl im Erdgeschoss des Wohnhauses ist originalgetreu wiederhergestellt und könnte mit Wasser aus dem Mühlengraben sofort wieder zum Laufen gebracht werden, was jedoch nicht vorgesehen ist.





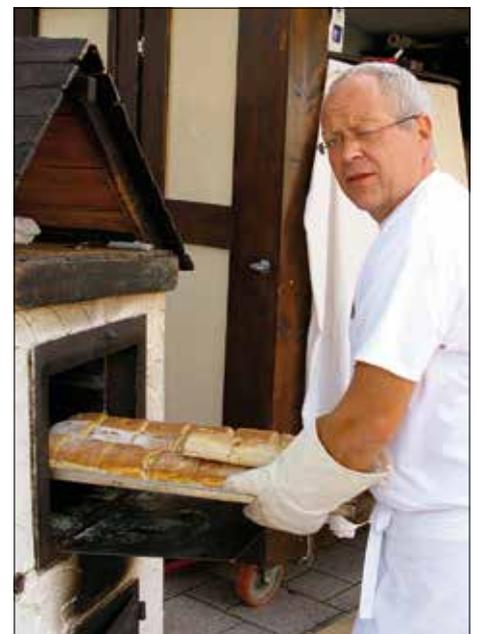
Mit einer Operngala im barocken Garten wird zum diesjährigen Altstadtfest ein besonderer Akzent gesetzt. Unter der Leitung von Johannes Rieger spielt das Orchester des Nordharz-Städtebundtheaters. Es singen neben anderen Bettina Pierags (links) und Gerlind Schröder.



Lisa-Marie und Katrin Kabelitz stöbern bei Christel Schmeer (von links) vom Förderverein der Stadtbibliothek nach neuem Lesestoff. Der Verein ist bei derartigen Veranstaltungen regelmäßig vertreten.



Reges Treiben herrscht während des Altstadtfestes im Blankenburger Zentrum, hier ein Blick in die Lange Straße.



„Handbrote“ frisch aus dem Ofen gibt es bei Andy Stragies aus Bernburg.



Bürgermeister Hanns-Michael Noll eröffnet das Altstadtfest mit dem Fassanstrich auf dem Tummelplatz.



Die Gruppe „Tänzchentee“ sorgt für gute Laune und Partystimmung bis spät in den Abend.

7. Rock- und Popnacht auf Schloss Blankenburg

Einmal im Jahr verwandelt sich das Schloss Blankenburg in ein Mekka für Rock- und Popinteressierte. Elektronische Gitarrenklänge, fette Drums und röhrende Bässe halten in den alten Gemäuern Einzug und werden in dieser Nacht selbst den Geist von Graf Ulrich zum Rocken bringen. Die Pforte des Schlosses öffnet sich dazu um 18 Uhr.

Mit erfrischender Popmusik, Grunge-, Street-performance- und American Folk-Einflüssen präsentiert sich die einheimische Band „Crows on Holiday“ und eröffnet das 7. Rockspektakel. Der Headliner des Abends ist die Band „Empire“ aus Zerbst. Sie bietet ein abendfüllendes Showprogramm mit den größten Hits aus drei Jahrzehnten der Musikgeschichte. Der Abend endet gegen 0 Uhr mit einer Lasershow.

Bereits in den vergangenen Jahren konnte sich die Rocknacht einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreuen. 2013 begeisterten die Blankenburger Band „Markenzeichen“ und die Party-Rockband „Kingslake“. Einen Rückblick des Regionalfernsehens Harz auf dieses Ereignis findet sich bei Youtube unter www.youtube.com/watch?v=uezE-ZGKY6mY (QR-Code führt zu dem Youtube-Link).



Vorverkauf:
Gut Voigtländer
Touristinformation Blankenburg (Harz)
Sonnentempel Schloss Blankenburg
VK: 8 €, AK: 10 €



Internet-Auftritt gründlich überarbeitet Neue Website für die Tourist-Info



Miriam Fuchs (rechts) von der Firma „Fuchs PR“ hat das neue Internet-Portal mitgestaltet, das im „Blauen Saal“ des Kleinen Schlosses vorgestellt wird. Astrid Hildebrand-Besecke (zweite von rechts) und Marko Sandro Schüren vom Kurbetrieb freuen sich gemeinsam mit der städtischen Pressesprecherin Jana Böhme (links) über den modernen Internet-Auftritt.

Ein weiterer Schritt hin zum einheitlichen Auftreten der Stadt Blankenburg (Harz) in der Öffentlichkeit ist getan: Die Tourist-Information der Stadt präsentiert sich seit Kurzem im Internet frischer, moderner und ansprechender als bisher. Gesorgt haben dafür die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Info mit professioneller Hilfe von drei Firmen, die sich um Texte, Fotos, Design und eine übersichtliche Struktur der neuen Seiten gekümmert haben. Der bisherige Internetauftritt der Stadt habe als Informations-, aber nicht als Emotionsquelle gedient, so das Urteil der Experten. Die alte Struktur sei weniger geeignet gewesen, Touristen anzulocken, da eher mit Fakten als mit Emotionen geworben wurde. Um letztere zu wecken, sind beispielsweise große Bilder sehr wichtig. „Wir haben uns in unsere Gäste hineinversetzt und uns gefragt, warum je-

mand nach Blankenburg (Harz) kommen soll“, erläutert Astrid Hildebrand-Besecke, Leiterin des Städtischen Kurbetriebs, die Vorgehensweise. Besonders hervorgehoben werde jetzt das reiche kulturelle Angebot in der Stadt. Auch die zentrale Lage der Stadt im Harzkreis soll bei der Werbung eine größere Rolle spielen als bisher. Natürlich bestehe die Möglichkeit, gleich ein Quartier zu buchen, ergänzt Astrid Hildebrand-Besecke. Die Blankenburger Tourismus-Chefin danke ihren Mitarbeitern für das besondere Engagement bei der Gestaltung des Internet-Auftritts.

Von dem neuen Internet-Portal gelangt man auch auf die Seiten der Stadtverwaltung, die wie bisher zahlreiche Informationen aus den Ämtern für die Bürgerinnen und Bürger bereithalten.

www.blankenburg-tourismus.de

Adolf Just, ein bedeutender Vertreter der Naturheilkunde

Adolf Just (1859-1936) gilt als eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der Geschichte der Naturheilkunde. Just lebte von 1908 bis zu seinem Tod in Blankenburg (Harz) am Kallendorfer Weg und förderte von hier aus den Abbau und die Aufbereitung von Heilerde, die auch heute noch unter der Bezeichnung „Luvos-Heilerde“ vertrieben wird.

Die Stadt Blankenburg (Harz) erinnert mit der Verleihung des Adolf-Just-Preises an diese

verdienstvolle Persönlichkeit. Bereits 2011 hat die Medizinerin Dr. Andrea Schrickel aus Halle ihre Dissertation über Just vorgelegt. Nun ist das umfangreiche, durchaus auch für den Laien lesenswerte medizinhistorische und biografische Werk in Buchform erschienen. Herausgeber ist die Heilerde-Gesellschaft Luvos-Just GmbH. Das Buch ist erhältlich in der Tourist-Info, Schnappelberg 6.

ISBN 978-3-00-042693-3



Staffelstab weitergegeben – neuer Azubi in der Stadtverwaltung

Seit dem Jahr 1996 bildet die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) Verwaltungsfachangestellte aus und sichert so – zumindest zu einem Teil – den Nachwuchs in den eigenen Reihen. Die dreijährige Ausbildung absolvierte zuletzt Mandy Grunert, welche nun – nachdem Sie im Sommer dieses Jahres ihre Prüfung erfolgreich ablegte – den Staffelstab an den frisch gebackenen Azubi Jonas Wollner weiterreicht und sich ihren ersten Sachbearbeitertätigkeiten widmen kann.

Der 17jährige Jonas Wollner wird nun in den verschiedenen Fachbereichen und Teams die tägliche Arbeit der Stadtverwaltung kennen lernen. In der Berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnshausen und im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Magdeburg wird er die theoretischen Grundlagen erlernen.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Cornelia Herfurth, verantwortlich für die Organisations- und Personalentwicklung, gratulieren Mandy Grunert und Jonas Wollner und wünschen für die neuen Herausforderungen, die nun auf sie warten, viel Erfolg und Schaffenskraft.



Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Mandy Grunert, Jonas Wollner und Cornelia Herfurth (von links).

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist in der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimbürg zum 01.12.2014 die Stelle

Hauswirtschafts- und Reinigungskraft (m/w)

zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan der Kindertagesstätte. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 2 TVöD VKA bewertet.

Aufgabenbeschreibung:

- Essensausgabe für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder
- Unterhaltungsreinigung des gesamten Objektes einschließlich der Fenster
- Erledigung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, wie z. B. Getränkezubereitung, Abwasch- und Säuberungsarbeiten sowie Wäschewechseln nach Bedarf
- Waschen der Wäsche
- kleine handwerkliche Tätigkeiten

Persönliche Anforderungen:

- Vorweisen einer Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsausweis)
- körperliche Belastbarkeit

- Grundkenntnisse im Umgang mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln
- Zuverlässigkeit und eine selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise
- korrektes und höfliches Auftreten
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Kindern

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 19.09.2014** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



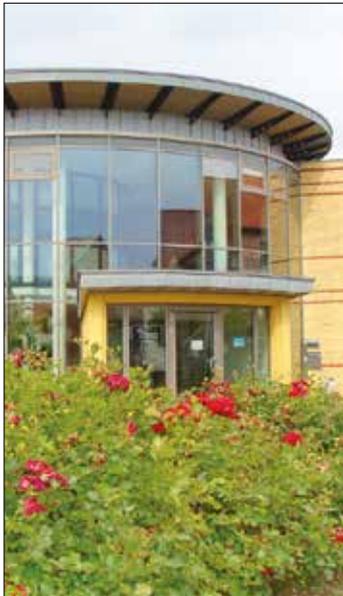
**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blanken-burg.de
www.sw-blanken-burg.de

Geschäftszeiten:

Montag 7.30-16.00 Uhr
Dienstag 7.30-18.00 Uhr
Mittwoch 7.30-16.00 Uhr
Donnerstag 7.30-16.45 Uhr
Freitag 7.30-12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

BAUMASCHINEN & MIETGERÄTE

ATLAS	Mobilbagger
	Radlader
	Kettenbagger
NEUSON	Minibagger
DOOSAN	Kettenbagger
	Radlader
ATLAS	Ladekrane
VDL	Containersysteme
	Anhänger
FASSI	Ladekrane

**VERKAUF
VERMIETUNG
REPARATUR
FINANZIERUNG
LEASING**
... auch bei Ihnen
vor Ort oder auf
Ihrer Baustelle!

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
An der Sülze 17 · 39179 Barleben · Telefon 03 92 03.8 98-60
EBAG Miet- u. Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44. 90 80 00
EBAG Miet- und Service-Station Stendal
Akazienweg 25b · 39 576 Stendal/OT Borstel
Telefon 0 39 31. 25 85-30
www.ebag-baumaschinen.de

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

Sanitär · Heizung · Solaranlagen
Wille GmbH Meisterbetrieb

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blanken-burg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
☎ 03944 / 6 39 54
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de
Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre
1994-2014**



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine September 2014

01.09.2014	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
02.09.2014	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
03.09.2014	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
18.09.2014	Stadtrat	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

04.09.2014	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
04.09.2014	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
08.09.2014	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
08.09.2014	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
10.09.2014	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr
11.09.2014	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr

Inhalt:

- Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Halberstadt
- Umbenennung von Straßenverkehrsflächen in den Ortsteilen der Stadt Blankenburg (Harz) – Heimbürg und Hüttenrode
- Bekanntmachung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“

Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Halberstadt

Auf Grund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) wird zum Zweck der Mitbenutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Halberstadt durch die Stadt Blankenburg (Harz) zwischen der

Stadt Halberstadt, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Andreas Henke, Am Holzmarkt 1, 38820 Halberstadt (beauftragte Körperschaft)

und der

Stadt Blankenburg (Harz), vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Hanns-Michael Noll, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) (beteiligte Körperschaft)

nachfolgende Zweckvereinbarung geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Zweckvereinbarung

Die Stadt Halberstadt gestattet der Stadt Blankenburg (Harz) die Mitbenutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Halberstadt in der Gleimstraße 8, 38820 Halberstadt, zur kurzfristigen Unterbringung von alleinstehenden Obdachlosen aus der Stadt Blankenburg (Harz).

§ 2

Aufnahme

- (1) Obdachlose, die aus dem Stadtgebiet Halberstadt oder dem Stadtgebiet Blankenburg (Harz) unterzubringen sind, werden gleichrangig in die in § 1 genannte Obdachlosenunterkunft

im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten aufgenommen. Sind alle Plätze in der Unterkunft belegt, besteht seitens der beteiligten Körperschaft kein Anspruch auf Unterbringung weiterer Obdachloser in der vorgenannten Einrichtung.

- (2) Die Unterbringung von Obdachlosen geschieht in Absprache mit dem Einsatzleitdienst der Feuerwehr. Dieser ist über die Leitstelle des Landkreises Harz zu erreichen.

§ 3

Pflichten der Stadt Halberstadt

- (1) Die Stadt Halberstadt als beauftragte Körperschaft stellt die zur Führung der Obdachlosenunterkunft erforderlichen Räumlichkeiten, Sachausstattung sowie das erforderliche Personal zur Verfügung.
- (2) Die Stadt Halberstadt verpflichtet sich, die ihr übertragene Aufgabe gewissenhaft und rechtmäßige wahrzunehmen. Die Aufgabenwahrnehmung geschieht unter sparsam und wirtschaftlich Mitteleinsatz.
- (3) Die beauftragte Körperschaft hat die beteiligte Körperschaft zu informieren, wenn eine untergebrachte Person die Unterkunft aus eigenem Wunsch verlassen hat oder die Unterkunft nicht mehr nutzt. Die Meldung über die Nichtnutzung der Unterkunft durch die betroffenen Obdachlosen erfolgt 14 Tage nach der ersten Feststellung der Nichtnutzung.

§ 4

Pflichten der Stadt Blankenburg (Harz)

- (1) Die ordnungsrechtliche Einweisung der Obdachlosen aus Blankenburg (Harz) erfolgt durch die beteiligte Körperschaft. Die Einweisungsverfügung ist auf maximal 6 Monate zu begrenzen und kann in Ausnahmefällen um jeweils 6 Monate verlängert werden. In der Einweisungsverfügung werden die betroffenen Personen verpflichtet, sich der Haus- und Brandschutzordnung der Obdachlosenunterkunft zu unterwerfen und den Anweisungen der Mitarbeiter der beauftragten Körperschaft Folge zu leisten.
- (2) Die beteiligte Körperschaft bemüht sich den betroffenen Obdachlosen in ein reguläres Wohnverhältnis zurück zu bringen.
- (3) Nach Beendigung der Unterbringung ist im Falle der Rückführung der betroffenen Person nach Blankenburg (Harz) die



Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de

03944 **2024**
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Wir erstellen für Sie zur Zeit einmalig in Blankenburg eine Pflegewohnung mit Vollservice für 2 Personen auf über 70 m²

- 2 Zimmer
- Küche
- Bad
- Nebenräume
- **komplett barrierefrei**
- Sonnenecke u. Grillplatz
- 5 min zu Bus & Bahnhof
- Taxi vor der Tür



Wir bieten auf Wunsch:

- Hilfe beim Einzug und Organisation
- Pflege, Hauswirtschaft etc. aus einer Hand
- Mahlzeitenservice
- 24h Service mit Nachtversorgung
- Erledigung aller Aktivitäten des täglichen Lebens

Sie bleiben autark und sind doch umsorgt.

Die Wohnung ist geplant für Menschen mit Einschränkungen bzw. Pflegebedürftigkeit z.B. Ehepaare, Lebenspartner. Oder Sie ziehen mit einem guten Freund oder einer guten Freundin in Ihr neues Reich.



Info: Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Fax 0 39 44 / 36 93 72
E-Mail: SKSGehrke@t-online.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



beteiligte Körperschaft verantwortlich. Die betroffene Person kann auf eigenen Wunsch und auf eigene Kosten auf die Rückführung verzichten.

§ 5 Unterbringung

- (1) Die betroffenen Obdachlosen bleiben für die Dauer der Unterbringung in der Zuständigkeit der beteiligten Körperschaft.
- (2) Die Unterbringung erfolgt 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche.
- (3) Sollte ein Obdachloser wiederholt oder in grober Weise gegen die Hausordnung verstoßen oder durch sein Verhalten die innere Sicherheit der Unterkunft gefährden, kann die Unterbringung dieser Person durch die beauftragte Körperschaft beendet werden. Hierzu hat sich die beauftragte Körperschaft mit der beteiligten Körperschaft in Verbindung zu setzen.

§ 6 Finanzierung

- (1) Die beteiligte Körperschaft erstattet der beauftragten Körperschaft für die Mitbenutzung der Obdachlosenunterkunft die dafür anfallenden Kosten.
- (2) Der zu zahlende Kostenerstattungsbetrag wird monatlich anhand des Umfangs der zur Verfügung gestellten Kapazität und der dafür anfallenden Kosten abgerechnet. Die Kosten je aufgenommenen Obdachlosen betragen 215,81 €/Monat (7,19 €/Tag). Für angebrochene Monate erfolgt eine taggenaue Abrechnung. Die Kosten werden einmal jährlich nach den tatsächlich entstandenen Kosten von der beauftragten Körperschaft kalkuliert. Eine Erhöhung der Kosten ist drei Monate im Voraus durch die beauftragte Körperschaft der beteiligten Körperschaft schriftlich mitzuteilen.
- (3) Der beteiligten Körperschaft steht das Recht zu, ein angemessenes Entgelt von den von ihr eingewiesenen Obdachlosen zu erheben.

§ 7 Kündigung

Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung kann nur zum Ende des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten schriftlich erfolgen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 8 Streitigkeiten

Können Meinungsverschiedenheiten unter den Beteiligten nicht gütlich beigelegt werden, so ist die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde beim Landkreis Harz zur Schlichtung anzurufen.

§ 9 Schlussbestimmung

Diese Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsicht. Sie ist von den beteiligten Körperschaften nach den für

ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekanntzumachen. Die Zweckvereinbarung wird am Tage nach der letzten Bekanntmachung wirksam.

Halberstadt, den 18. 8. 2014



Blankenburg (Harz), den 25.06.14



Umbenennung von Straßenverkehrsflächen in den Ortsteilen der Stadt Blankenburg (Harz) – Heimburg und Hüttenrode

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 19.06.2014 beschlossen (Beschluss Nr. 749/2014), folgende Straßennamen umzubenennen:

für den Ortsteil Heimburg: (Anlage 1)

die „Blankenburger Straße“	in „Blankenburger Berg“
die „Kirchstraße“	in „Heimburger Kirchstraße“
die „Neue Straße“	in „Heimburger Neue Straße“
die „Teichstraße“	in „Am Teiche“

für den Ortsteil Hüttenrode: (Anlage 2)

die „Bahnhofstraße“	in „Alte Bahnhofstraße“
die „Blankenburger Straße“	in „Alte Blankenburger Straße“
die „Friedensstraße“	in „Neue Friedensstraße“
die „Gartenstraße“	in „Hüttenrode Gartenstraße“
die „Kampstraße“	in „Hüttenröder Kampstraße“
die „Lange Straße“	in „Hüttenröder Lange Straße“
die „Rübeländer Straße“	in „Alte Rübeländer Straße“

1. Geltungsbereich

1.1. Ortslagen der Ortsteile Heimburg und Hüttenrode.

1.2. Die genaue Lage der Straßenverkehrsflächen ist aus den Flurkartenausügen ersichtlich. (Anlagen 1-2)

2. Allgemeinverfügung

Die Straßenverkehrsflächen in den Ortsteilen Heimburg und Hüttenrode werden auf der Grundlage von § 45 Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014 umbenannt.

3. Wirksamkeit

Die Umbenennung der Straßenverkehrsflächen erfolgt auf der Grundlage des § 45 Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Umbenennung der Straßenverkehrsflächen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch





Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 0 39 44/3 67 35 28
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Familien- & Firmenfeiern
- durchgehend warme und kalte Küche
- Kaffee, Kuchen und Eis
- Blankenburgs schönster Biergarten
- echt fränkische Schäufole
- Bierweltneuheit: **Weißbierpils** nur bei uns!!!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo Ruhetag, Di-So von 11.00-21.00 Uhr geöffnet

Café & Pension*** Benz



- *direkt am Wald* • *mit Gartenterrasse*
- *in der Nähe des Schlosses*

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

**Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50**



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

Veranstaltungen September 2014 GreenLine Schlosshotel Blankenburg



14. September - Tag des offenen Denkmals

Das Schlosshotel öffnet als denkmalgeschütztes Gebäude ab 12.00 Uhr seine Pforten inkl. **kostenfreie Führung** durch das Hotel - vom Keller bis zum Dachgeschoss.

14. September - TALKSHOW

“Denk mal - Baustile in und um Blankenburg”

Moderatorin Annekatriin Wagner begrüßt zum “Tag des offenen Denkmals” u.a. die Architektin des Schlosshotels, Frau Roth - Herr Pröpfer vom Restauratorenkollegium Blankenburg, Frau Kretschmer vom Bauamt und Frau Fischer-Gerloff, ehem. Geschäftsführerin der Denkmalpflege GmbH Quedlinburg
Beginn: 17.00 Uhr / Eintritt: EUR 5,00 pro Person

Jeden Sonntag - “TISCHLEIN DECK` DICH”

Ihr privates Tischbuffet von 12 - 14.00 Uhr
Preis: EUR 16,90 pro Person

Wir bitten um Vorreservierung!

GreenLine Schlosshotel Blankenburg/ Harz
Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg/ Harz
Telefon 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburg.de



**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

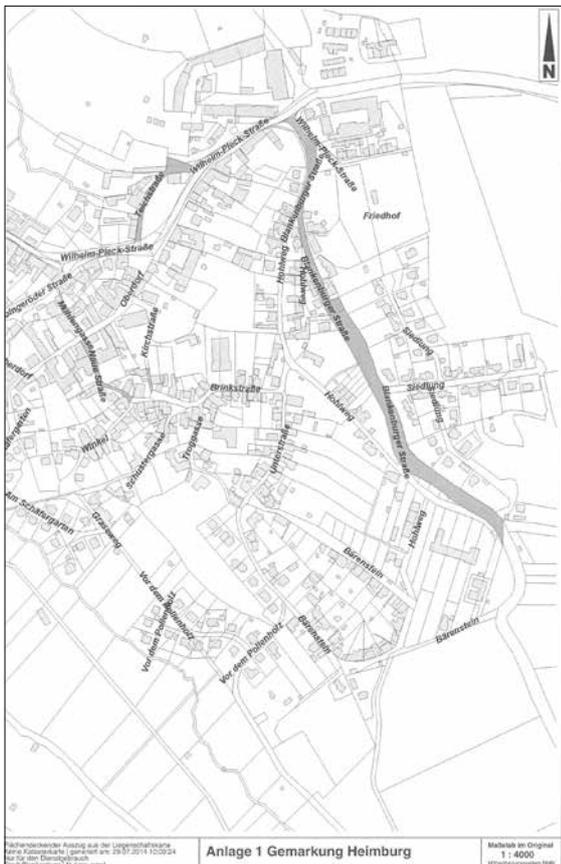
GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift der Stadt Blankenburg (Harz), Planung, Zimmer 607, 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg (Harz), den 21.07.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Wirtschaftsplan 2014 des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am 12. Dezember 2013 (Beschluss-Nr. 668/2013) folgenden Beschluss gefasst:

- § 1 Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird im Erfolgsplan festgesetzt:
- | | | |
|---------------------|-----|-------------|
| in den Erträgen | auf | 4.125.200 € |
| in den Aufwendungen | auf | 4.125.200 € |

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird im Vermögensplan festgesetzt:

in den Erträgen	auf	332.000 €
in den Aufwendungen	auf	332.000 €

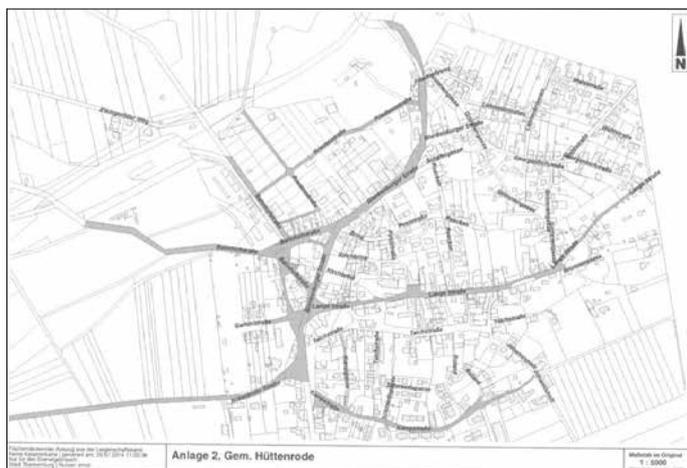
- § 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2014 wird festgesetzt auf 500.000,00 €.

- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2014 festgesetzt auf 0,00 €.

Der Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes (TEB) wurde auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) zuletzt geändert der Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Mai 2009 (GVBl. LSA S. 238, 251) aufgestellt.

Er liegt vom 01.09.2014 – 16.09.2014 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Die „Goldenen Zwanziger“ im Konzert

Zu einem Konzert mit dem Kammermusikensemble „Consortium felicianum“ lädt die Azurit-Gruppe für **Sonntag, 31. August**, 16 Uhr in das Alte E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, ein.

„Die Goldenen 20er“ lautet der diesjährige Titel des Salonkonzerts. Es präsentiert die Entwicklung von der klassischen Wiener und Pariser Operette bis hin zum Stil des frühen 20. Jahrhunderts mit Komponisten wie Jacques Offenbach, Leo Fall, Paul Lincke und Nico Dostal

Bereits zum neunten Mal in Folge organisiert die Azurit-Gruppe dieses beliebte Konzert an den Standorten ihrer Senioren- und Pflegeeinrichtungen – eine gute Gelegenheit, die Bewohner der Einrichtungen und die Menschen aus der Umgebung zusammenzubringen. Das vom Azurit-Pflegezentrum Blankenburg (Harz) ausgerichtete Konzert ist für viele längst zu einer beliebten Tradition geworden.

Konzertkarten zum Preis von 10 € (inklusive Kaltgetränke und Pausenimbiss) sind erhältlich im Azurit-Pflegezentrum Eichenbergweg 2, (Telefon 03944 36257-0). Kurzentschlossene haben die Möglichkeit, Karten an der Tageskasse zu bekommen. Pro verkaufter Karte werden 2 € an den Behindertenverband Blankenburg e. V. gespendet.

Ferienwohnungen am Westerntor

ab
58,00 €*

Ferienwohnung 1
für 4 Personen
Wohnfläche: 43 m²

ab
48,00 €

Ferienwohnung 2
für 2 Personen
Wohnfläche: 32 m²

Johann-Sebastian-Bach-Str. 31 · 38855 Wernigerode

☎ 0 39 43 - 26 29730

✉ info@ferienwohnung-westerntor.de

☎ 0 171 - 36 39 564

🌐 www.ferienwohnung-westerntor.de

* Der Preis gilt pro Nacht und bezieht sich auf 2 Personen. Jede weitere Person kostet 5,00 € pro Nacht.

IZY -PREMIUM:

Einfach los mähen!

Jetzt **SSV**
Preise auf alle
vorrätigen
Rasenmäher



neu IZY-Premium*:

- Messerkupplung
- integriertes Mulchsystem
- E-Start
- Smart Drive® - bequeme Geschwindigkeitsregulierung

Abb. zeigt
HRG 536 CVK

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Aktionspreis von Honda Deutschland für den HRG 536 CVK

WOLFSHOLZER

HONDA

POWER EQUIPMENT

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336 · Fax 46146



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de



Oberflächenbehandlung in der eigenen Pulverbeschichtungsanlage

Wunschfarben werden Wirklichkeit bei Metallprofilen

Elementare Ausstrahlungskraft durch brillante Farbgebung – so besticht die Harzer Metallprofile GmbH (HMP). Als Fachbetrieb für die Blechverarbeitung hat sich die HMP auf die Fertigung von Kantteilen wie Fensterbänken, Mauerwerksabdeckungen, Aluminiumkassetten und Attikablechen spezialisiert. Im Kundenauftrag werden Serien- oder Einzelanfertigungen individueller Produkte umgesetzt. Oberflächenveredelung durch Pulverbeschichten? Kein Problem – suchen Sie sich Ihre Wunschfarbe aus!

Eine Selbstverständlichkeit war dies zunächst nicht, da die Firma anfangs noch nicht über eine eigene Anlage zur Pulverbeschichtung verfügte. Metallprofile in vielen verschiedenen Farben erfreuten sich aber immer größerer Beliebtheit – dementsprechend stieg die Nachfrage.

Firmendaten

Anschrift: Harzer Metallprofile GmbH, Husarenstraße 2, 38889 Blankenburg (Harz)

Geschäftsführer: Wilfried Sturm, Carsten Sturm

Website: www.harzer-metallprofile.de

Mailadresse: info@harzer-metallprofile.de

Telefon: + 49 3944 367381

Fax: + 49 3944 367641

Das im Jahr 2006 von Wilfried und Carsten Sturm gegründete Unternehmen etablierte sich schnell als Anbieter von Standardprofilen aus Aluminium und Verbundwerkstoffen sowie von Abkantprofilen für das Baugewerbe. Jedoch mussten die Werkstücke zur Beschichtung das Werksgelände verlassen. Dies machte die Fertigung deutlich teurer und zeitaufwändiger.

Eine eigene Pulverbeschichtungsanlage, die im Jahr 2013 direkt am Betriebsstandort errichtet wurde, löste das Problem und sicherte die Wettbewerbsfähigkeit. Sie besteht aus einer Vorbehandlungsanlage, einer Großraumpulverkabine und zwei Einbrennöfen. In ihr können nun Werkstücke aus Aluminium, Stahl und verzinktem Stahl bis zu sechs Metern Länge, 2,5 Metern Höhe, 1,20 Metern Breite und einem Gewicht bis zu 500 Kilogramm in allen Farben, verschiedenen Strukturen und Glanzgraden hitze- und korrosionsbeständig beschichtet werden. Die hochmoderne Fertigungslinie wurde in einer vorhandenen Halle der früheren PGH Metall errichtet und führt in der Husarenstraße die Tradition der Metallverarbeitung und Oberflächenbeschichtung fort.

Die Veredelungstechnologie, bei der hochwertige Beschichtungspulver elektrostatisch aufgetragen und bei 180 Grad Celsius eingebrannt werden, komplettiert die Wertschöpfungskette. Schneller, flexibler und preiswerter können die Produkte durch das Unternehmen, das mittlerweile 12 Mitarbei-



In der eigenen Pulverbeschichtungsanlage können Werkstücke von bis zu sechs Metern Länge behandelt werden.

ter (Tischler, Metallbauer und Industriebeschichter) beschäftigt, angeboten werden. Nach einem erfolgreichen Start beschichtet die Harzer Metallprofile GmbH zahlreiche Metallkonstruktionen für Firmen aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, sodass die Leistungen aus Blankenburg (Harz) deutschlandweit zu finden sind.

Fahrzeug- und Entwicklungswerk (FEW) wieder auf Erfolgskurs

Schon in vergangenen Jahrhunderten war Blankenburg (Harz) ein bedeutender Eisenbahn-Standort und ist es, von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, heute noch. Davon konnte sich eine Delegation, bestehend aus der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer, dem Mitglied des Landtags Bernhard Daldrup, Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Wirtschaftsförderer Andreas Flügel, bei einem Rundgang durch das FEW überzeugen. Fahrzeug- und Entwicklungswerk, so heißt die Betriebsstätte heute, die inzwischen zur Villmann-Gruppe, ansässig im niedersächsischen Winsen (Aller), gehört. „Wir schreiben schwarze Zahlen, sonst könnten wir hier nicht arbeiten“, bekräftigte Geschäftsführer Manfred Villmann. Dessen Firma hatte den Betrieb nach der Insolvenz des Vorgängers übernommen. Inzwischen ist die Zahl der Beschäftigten von 72 bei der Über-

nahme auf 115 gestiegen. „Geschäftsführung und Belegschaft arbeiten am Standort eng zusammen, das macht unseren Erfolg aus“, lobte Villmann. In Blankenburg hat sich die Firma auf die Wartung von Güterwagen und auf den Bau von Signalanlagen spezialisiert. Mit den Politikern erörterte die Geschäftsführung unter anderem den aktuellen Fachkräftebedarf.



Betriebsleiter Andreas Gerling, Heike Brehmer, Hanns-Michael Noll, Manfred Villman, Bodo Villmann und Berhard Daldrup (von links) beim Betriebsrundgang.

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – September 2014

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„Geheimnisvoller Harz“ – Naturfotografien von Patrick König aus Wernigerode; bis August 2014, Greenline Schlosshotel Blankenburg/Harz, Schnappelberg 5; 03944 36190 www.schlosshotel-blankenburg.de

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015 www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten: In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten am Kleinen Schloss. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel; Dauer ca. 1 Stunde (Mi. 21 Uhr)

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt: Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)

Führung durch die barocken Parks und Gärten: Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer ca. 1 Stunde (So. 14 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg (03944 368375) www.rettung-schloss-blankenburg.de
Schlossinnenhof geöffnet (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss: Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

Scorpions Fight im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), Olaf Anderfuhr (01520 2693130), www.scorpions-fight.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung für Frauen; Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)
Wettkampftaining; ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking Treff im Heers; Treffpunkt Hendels Biergarten (Do. 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe; die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenberger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft

Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend (Do. 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr stündlich)

Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

bis 31. Dezember 2014

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – aus der Arbeit des Vereins Rettung Schloss Blankenburg mit Rückblick auf die Nutzung nach 1945. Großes Schloss; dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; 03944 368375; www.rettung-schloss-blankenburg.de

Mittwoch, 3. September 2014

19 Uhr „Wagner für Anfänger“ – Sondergastspiel „Wolter und Kollegen“ nach der Posse „Tannhäuser oder die Prügelei auf der Wartburg“ von Johann Nepomuk Nestroy in drei Aufzügen, Eintritt: 15 € (10 € erm.); Kreuzhof des Klosters Michaelstein www.kloster-michaelstein.de

Donnerstag, 4. September 2014

19 Uhr „Von Muckefuck bis Kräuterwein“ – Abendführung durch die Klostergärten. Mit klassischen Kräutern, seltenen Gemüsearten und Tee mit z. B. Ananas- oder Melonen-Aroma lassen sich exotisch anmutende Getränke und Speisen zaubern. Schon die Mönche würzten ihren wenig süßen „Traubensaft“ mit speziellen Heilkräutern zu „wärmenden Mix-Getränken“. Sie sind eingeladen, zu hören und zu testen. Anmeldung erforderlich, Eintritt: 6 € (4 € erm.), Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

5. bis 7. September 2014

Treffen der ehemaligen Studenten und Dozenten der früheren Fachschule für Binnenhandel im Großen Schloss und im Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz) am Samstag, 6. September

Samstag, 6. September 2014

11 bis 15 Uhr 51. Thementag: Pilgerreisen und Wallfahrten, Jörg Reimann (03944 353171), www.history4you.de

14 Uhr Feuerwehrfest in Heimbürg am und im Gerätehaus für Groß und Klein, Freiwillige Feuerwehr Heimbürg

18 Uhr 7. Rock- & Popnacht auf dem Großen Schloss mit den Bands Empire und Crows on Holiday, Lasershow, Veranstaltungsservice Leuteritz (0160 94483851)

Sonntag 7. September 2014

11 Uhr „Regenmacher und Gewittertrommeln“ – KlosterZeit in der Musikausstellung, 5 € (3 € erm.), Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

11.15 Uhr Öffentliches Sonderkonzert für Trompete und Orgel zum Treffen der ehemaligen Studenten und Dozenten der früheren Fachschule für Binnenhandel; Bartholomäuskirche

Montag, 8. September 2014

19.30 Uhr „Norwegen“ – eine Bild- und Musikromanze; Dia-Ton-Show mit Nina und Thomas W. Mücke; Reisevortrag mit musikalischen Einlagen des studierten Opernsängers. Teufelsbad Fachklinik. Eintritt: 6 € www.dia-ton-show.de

Samstag, 13. September 2014

15. Börnecker Dorffest auf dem Schützenplatz mit buntem Familienprogramm gestaltet durch die Vereine und die Kita, ab 20 Uhr Disco im Dorfgemeinschaftshaus

110 Jahre Diesterweg-Schule Derenburg – Zum Jubiläumsfest lädt der Freundeskreis der Diesterweg-Schule ein.

Sonntag, 14. September 2014

Tag des offenen Denkmals; das Motto des Tages ist „Farbe“. Das genaue Programm für den Tag des offenen Denkmals finden Sie auf Seite 3 dieses Amtsblatts.

9.30 Uhr Wanderung über die Bastwiese; Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

11 Uhr „Von Muckefuck bis Kräuterwein“ – Sonntagsführung durch die Klostergärten. (siehe auch 4. September), Anmeldung erforderlich, Eintritt: 6 € (4 € Erm.); Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit Akkla-Mando in der Teufelsbad Fachklinik



Schöne alte Autos gibt es zu sehen, wenn die „ADAC-Sachsen-Anhalt-Classic“ am Sonnabend, 20., und am Sonntag, 21. September, in Blankenburg (Harz) zu Gast ist. Oldtimerfreunde haben Gelegenheit, die Fahrzeuge am Sonntag zwischen 10 und 13 Uhr vor dem Schlosshotel zu bestaunen.



16 Uhr Lesung mit Professor Dr. Gerd Biegel „Sex, Glücksspiel, Alkohol und Frauen“ – König Georg IV. (1762-1830) war verheiratet mit einer braunschweigischen Prinzessin und Herrscher über zwei Königreiche. Gerd Biegel zeichnet den Lebensweg des Herrschers nach. Eintritt frei, Großes Schloss Blankenburg (Harz)
www.rettung-schloss-blankenburg.de

18 Uhr Konzert der Original Wolga-Kosaken mit Balalaika-Quartett, Bergkirche St. Bartholomäus

Donnerstag, 18. September 2014

18 und 19 Uhr Das 19. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt gastiert in Blankenburg (Harz); mit Drumcircle, Anmeldung erbeten, Eintritt: 5 € (3 € erm.) Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 20., und Sonntag, 21. September 2014

ADAC-Sachsen-Anhalt-Classic, Samstag ab 9.30 Uhr Vorstellung und Start der Oldtimer, ab 14 Uhr Re-Start zur 2. Etappe, ab 15.15 Uhr Vorstellung und Zielankunft der Oldtimer; Sonntag 10 bis 13 Uhr Fahrzeugausstellung, 12 Uhr Siegerehrung; Greenline Schlosshotel Blankenburg/Harz

Samstag, 20. September 2014

9 Uhr 5. Streckenritt des Pferdesportvereins Börnecke, Anmeldungen ab 8 Uhr auf dem Reitplatz

18 Uhr Oktoberfest in Börnecke auf dem Sportplatz

16 Uhr Ausstellungseröffnung „Arten-Reich“ – Naturaufnahmen rund um das Kloster Michaelstein von Jürgen Engelmann (Die Ausstellung ist bis zum 9. November zu besichtigen.), Eintritt frei, Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

19 Uhr Herbstkonzert; Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide, Großes Schloss, Eintrittskarten 2,- Euro, Vorverkauf in der Touristinformation, Schnappelberg 6, Reservierung über die Vereinshomepage
www.rettung-schloss-blankenburg.de

Sonntag, 21. September 2014

9 Uhr Offenes Gesellentreffen im Herbergsmuseum Blankenburg (Harz)

16 Uhr „Polska, Schottis & Co“ – Klosterzeit. Teilnehmer des Kurses „Schwedische Volksmusik“ spielen auf verschiedenen Instrumenten traditionelle Tanzmusik aus dem Norden. Alte Schmiede, Eintritt: 5 € (3 € erm.), Kloster Michaelstein (03944-903015), www.kloster-michaelstein.de

16 Uhr In Concert: Junge Talente aus Sachsen-Anhalt – Akademiekonzert. Es ist ein bundesweit einmaliges Festival: Jedes Jahr im Herbst bietet der Landesmusikrat Sachsen-Anhalt eine Plattform, auf der sich talentierte und oft außergewöhnlich begabte junge Musiker aus Sachsen-Anhalt vorstellen können. Konzert im Rahmen des 19. Jugendmusikfests Sachsen-Anhalt, Refektorium, Eintritt: 7,50 € (4 € erm.), Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 27. September 2014

19.30 Uhr „Wenn das Glück weterwendig...“ – Michaelsteiner Klosterkonzert, Hausmusik aus der Zeit von Erlebach, Bach und Telemann; Refektorium; Eintritt: 17,50 € (13 € erm.); Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 28. September 2014

9.30 Uhr Wanderung um das Kloster Michaelstein; Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

11 Uhr „Doppelrohre international“ – Akademiekonzert; Abschlusskonzert des Meisterkurses für Oboebands; Refektorium, Eintritt: 7,50 € (4 € erm.), Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

16 Uhr „Rosa Luxemburg – zwischen Liebe und Zorn“. Lesung aus Liebesbriefen von Rosa Luxemburg mit Hanna Petkoff, SchauspielerIn, Grips-Theater Berlin, und Jörn Schütrumpf, Geschäftsführer des Karl-Dietz-Verlags Berlin. Großes Schloss
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung,
www.rosalux.de

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481);

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs & donnerstags 10.15 Uhr) Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (Mo., 1. und 15. Sept. 2014, 14 Uhr)

Preisskat, jeder Spieler gewinnt einen Preis (Di., 2. Sept. 2014, 14 Uhr)

Senioren-Handarbeitsnachmittag (Mi., 6. und 17. Sept. 2014, 14 Uhr)

Senioren-Rommé-Nachmittag (Mi., 10. und 24. Sept. 2014, 14 Uhr)

Schwimmfahrt nach Bad Harzburg ins Silberbornbad (Do., 17. Sept. 2014, 08.30 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 26. Sept. 2014, 10.45 Uhr)

Geselliger Nachmittag (Mo., 29. Sept. 2014, 14.30 Uhr)

Zweitagesfahrt nach Papenburg mit Besuch der Landesgartenschau und der Meyer-Werft (20.- 21.Sept.2014)

Harzklub Zweigverein Blankenburg (Harz), (03944 365007)

Wanderung auf dem Liebesbankweg bei Hahnenklee Abfahrt ab Parkplatz Theaterstraße (Sa., 06. Sept. 2014, 9.00 Uhr); ca. 8 km mittelschwere Wanderung; Wanderführer: Wolfgang Linde, Jürgen Kehlert, Rucksackverpflegung

Wanderung an der Eckertalsperre (2 Stempelstellen) Abfahrt: Parkplatz Theaterstraße (Mi., 24. Sept., 9 Uhr); ca. 15 km, mittelschwere Wanderung; Wanderführer: Isolde und Herbert Opitz, Rucksackverpflegung

Gottesdienste, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Abendmahl, Pfarrerin Sabine Beyer (So., 7. Sept. 2014, 10 Uhr)

Wort und Musik in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer und Kantor Jürgen Opfermann (Do., 12.Sept.2014, 19.30 Uhr)

Der andere Gottesdienst, speziell für Trauernde, Bartholomäuskirche, Pfarrerin Sabine Beyer (Fr., 12. Sept. 2014, 18.00 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Weiß (So., 14.Sept. 2014, 10 Uhr)

Gottesdienst in Heimburg, Lektor Bernd Lesinski (So., 14.Sept. 2014, 10.30 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus, Lektor Bernd Lesinski (So., 14. Sept. 2014, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Abendmahl, Pfarrerin Sabine Beyer (So., 21. Sept. 2014, 10 Uhr)

Taize-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus (Fr., 26.Sept. 2014, 18 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Weiß (So., 28. Sept. 2014, 10 Uhr)



Stadtwerke stiften zwei E-Bikes für die Tourist-Info

Den Harz per Rad entdecken, ohne gleich zu schnaufen



Ekkehard Lück, Evelyn Stolze, Steffen Obst und Marko Sandro Schüren von der Blankenburger Tourist-Info (von links) bei der Übergabe der E-Bikes im Barockgarten.

Den Harz mit dem Rad entdecken, ohne gleich an jeder Steigung zu schnaufen, diese Möglichkeit bietet jetzt die Blankenburger Tourist-Info ihren Gästen – und nicht nur diesen, sondern auch den Bürgerinnen

und Bürgern der Stadt. Auch letztere haben von jetzt an die Möglichkeit, ein sogenanntes „E-Bike“ gegen ein geringes Entgelt auszuprobieren. Die Elektrofahrräder, bei uns häufig noch als Fortbewegungsmittel für

Senioren belächelt, ersetzen andernorts, zum Beispiel in den Niederlanden, inzwischen den Zweitwagen, weiß Zweiradspezialist Ekkehard Lück, dessen Blankenburger Firma „Rad und Tat“ die beiden E-Bikes geliefert hat, die jetzt bei der Tourist-Info stationiert sind.

Die Anschaffung ermöglicht haben die Blankenburger Stadtwerke mit einem großzügigen Sponsoring im Rahmen ihrer Aktion „Watt und Wade“. Das sei gleichzeitig ein Beitrag zum integrierten Klimaschutz-Konzept für die Stadt Blankenburg (Harz), betonen Geschäftsführerin Evelyn Stolze und Steffen Obst, der bei dem regionalen Energieversorger für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Die Elektroräder haben eine Reichweite von 50 bis 80 Kilometern, „je nach Fahrweise und Beschaffenheit des Geländes“, erläutert Ekkehard Lück, und können an jeder Steckdose in rund drei Stunden wieder aufgeladen werden, am besten natürlich mit Ökostrom. Die E-Bikes stehen in der Tourist-Info, Schnappelberg 6, während der Öffnungszeiten zur Ausleihe bereit (noch bis Ende des Jahres zum Sonderpreis von 9 € pro Tag, danach 15 €, sowie 50 € Pfand).

www.blankenburg-tourismus.de

Interessengruppe sammelt Ideen für ein besseres Blankenburg

Eine Vielzahl von Ideen hat die Blankenburger Wirtschafts- und Interessenvereinigung seit ihrer Gründung im vergangenen Jahr zusammengetragen. Nun gelte es, die Fülle von Vorschlägen zu systematisieren und auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen, erläuterte Hartmut Berge, auf dessen Initiative die Gründung des Arbeitskreises zurückgeht, die weitere Vorgehensweise beim vierten Treffen, das kürzlich im Kloster Michaelstein stattfand. „Wir sind noch in der Findungsphase“, räumt der Standortälteste der Bun-

deswehr ein, der sich über die gute Resonanz nach dem Gründungsauf Ruf erfreut zeigt, „haben aber 30 bis 40 Interessenten, die inzwischen regelmäßig mitarbeiten.“

Um zielgerichtet arbeiten zu können, sind jetzt drei Arbeitsgruppen eingerichtet worden, eine zum Thema „Tourismus, Kultur und Gesundheit“, eine zweite, die sich mit der schwierigen Situation in der Blankenburger Innenstadt befasst, und eine dritte mit dem Titel „Marketing und Wirtschaftsförderung“. Lebhaftige Diskussionen in allen drei Arbeits-

gruppen prägten das Treffen im Kloster. „Was ist machbar?“, diese Frage stand über allen Überlegungen. Ein Outlet-Center für Markenkleidung vielleicht? – Diese Anregung stieß nicht bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Innenstadt“ auf Zustimmung. Eher einig war man sich bei der Forderung, die Attraktivität des der Innenstadt zu erhöhen, durch mehr Sauberkeit und mehr Grün in der Stadt zum Beispiel oder durch ein gezieltes Wohnungsangebot: Mehr kleinere Wohnungen für Ältere, lautete der Vorschlag. Auf den besonderen Standortvorteil Blankenburgs machte Carsten Sturm, Geschäftsführer der HMP Harzer Metallprofile aufmerksam: „Unser Gewerbegebiet liegt direkt an der Autobahn.“ „Welche Firmen passen zu uns?“, lautete die Frage in der Runde. Ange-regt wurde, die Möglichkeiten des Online-Marketing stärker zu nutzen.

In der Kultur-Touristik sehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Tourismus, Kultur und Gesundheit“ eine Entwicklungsperspektive. Vorangehen müsse eine gründliche Analyse der Stärken (und auch der Schwächen) Blankenburgs.

Zu einem nächsten Treffen mit Grillabend lädt die Interessengruppe für Montag, 6. Oktober, ab 19 Uhr auf das Grundstück der Freiwilligen Feuerwehr an der Neuen Halberstädter Straße ein. Interessenten werden gebeten sich bis zum 30. September unter berge13@web.de mit Angabe der Personenzahl anzumelden. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 € pro Person erhoben.



Lebhaftige Diskussion in der Arbeitsgruppe Marketing/Wirtschaftsförderung im Kloster Michaelstein.



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats September 2014 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.09.1942	72	Bachnick	Gerd	08.09.1940	74	Böhnki	Dieter	13.09.1932	82	Seiffert	Helga
01.09.1936	78	Janke	Herta	08.09.1933	81	Buchhorn	Helga	13.09.1931	83	Skotki	Vera
01.09.1939	75	Janski	Arno	08.09.1935	79	Gehrt	Heinz	13.09.1940	74	Stollberg	Werner
01.09.1927	87	Lutz	Ursula	08.09.1940	74	Gottschalk	Regina	13.09.1939	75	Wagner	Manfred
01.09.1940	74	Osterburg	Angelika	08.09.1944	70	Hammer	Deike	14.09.1930	84	Franke	Gerhard
01.09.1927	87	Preuße	Annilies	08.09.1939	75	Hille	Wolfgang	14.09.1939	75	Gast	Anita
01.09.1926	88	Sohnkind	Anna	08.09.1943	71	Müllwer	Gertrud	14.09.1933	81	Grundmann	Bruno
01.09.1933	81	Weißleder	Delia	08.09.1935	79	Schmidt	Hans	14.09.1944	70	Hampe	Heide
01.09.1934	80	Welzel	Margareta	08.09.1943	71	Schrader	Klaus-Dieter	14.09.1925	89	Ludwig	Erika
01.09.1942	72	Wohlgemuth	Irmgard	08.09.1940	74	Stephan	Marie-Luise	14.09.1941	73	Pusse	Hans-Peter
02.09.1944	70	Berndt	Waltraud	08.09.1943	71	Suske	Margret	14.09.1936	78	Schnebel	Agnesia
02.09.1944	70	Fricke	Edeltraut	09.09.1925	89	Barfknecht	Irma	14.09.1936	78	Ulbrich	Ingeborg
02.09.1938	76	Fricke	Hans-Joachim	09.09.1944	70	Eysel	Renate	15.09.1935	79	Charwat	Gerhard
02.09.1940	74	Fröhlich	Karin	09.09.1923	91	Hildenstein	Irma	15.09.1939	75	Linde	Horst
02.09.1923	91	Haßfurth	Anna	09.09.1935	79	Hinz	Ingrid	15.09.1924	90	Nowack	Kurt
02.09.1939	75	Leunig	Heiner	09.09.1937	77	Kauke	Ulrich	15.09.1942	72	Pöppe	Ulf
02.09.1938	76	Nowak	Helga	09.09.1935	79	Mix	Rüdiger	15.09.1939	75	Ristau	Gisela
02.09.1932	82	Sander	Brigitte	09.09.1929	85	Roubicek	Elfriede	15.09.1943	71	Schumann	Gisela
03.09.1944	70	Braun	Reinhold	09.09.1927	87	Severin	Edeltraud	15.09.1937	77	Schwarzkop	Lidia
03.09.1920	94	Dietrich	Fritz	09.09.1938	76	Steier	Lore	15.09.1935	79	Walter	Manfred
03.09.1937	77	Festerling	Werner	09.09.1930	84	Thiele	Dieter	16.09.1924	90	Binkau	Karl
03.09.1927	87	Hagner	Charlotte	10.09.1928	86	Beck	Helmut	16.09.1944	70	Bölling	Bärbel
03.09.1943	71	Herciuk	Wolfgang	10.09.1925	89	Bleil	Heinz	16.09.1926	88	Erdmann	Karl-Heinz
03.09.1939	75	Lappat	Helmut	10.09.1944	70	Fricke	Klaus-Dieter	16.09.1938	76	Fricke	Werner
03.09.1928	86	Mehlberg	Elisabeth	10.09.1942	72	Grasse	Karin	16.09.1934	80	Grüttner	Georg
03.09.1936	78	Perling	Bärbel	10.09.1933	81	Greinert	Alfred	16.09.1929	85	John	Hildegard
03.09.1926	88	Rother	Gisela	10.09.1942	72	Haertel	Ulrich	16.09.1944	70	Klingenberg	Udo
03.09.1941	73	Schirmer	Volker	10.09.1943	71	Jacobs	Ursula	16.09.1928	86	Klöppelt	Horst
03.09.1940	74	Selle	Hans-Dieter	10.09.1934	80	Jaschinski	Richard	16.09.1933	81	Kötteritzsch	Annelies
04.09.1919	95	Bradatsch	Ilse	10.09.1942	72	Kolbe	Karin	16.09.1934	80	Mahnke	Waldemar
04.09.1931	83	Dieterich	Horst	10.09.1931	83	Leineweber	Friedel	16.09.1935	79	Moelle	Otmar
04.09.1920	94	Göpfert	Gertrud	10.09.1936	78	Neumann	Gerhard	16.09.1940	74	Schiller	Willi
04.09.1938	76	Gutt	Alfred	10.09.1943	71	Prante	Edeltraud	16.09.1939	75	Sonnberger	Alfred
04.09.1941	73	Hornig	Elke	10.09.1926	88	Schönebaum	Gustav	16.09.1927	87	Treulieb	Helene
04.09.1939	75	Menge	Gerda	11.09.1926	88	Dieterich	Helga	16.09.1938	76	Voigt	Erich
04.09.1943	71	Reidl	Petra	11.09.1939	75	Dittmann	Dieter	17.09.1941	73	Ahrend	Gudrun
05.09.1944	70	Kruse	Marlies	11.09.1939	75	Dittmar	Gisela	17.09.1929	85	Ansorge	Lieselotte
05.09.1941	73	Mucke	Gerhard	11.09.1925	89	Eue	Günter	17.09.1936	78	Brüssow	Heinz
05.09.1943	71	Pilchowski	Hedwig	11.09.1941	73	Kolbe	Werner	17.09.1931	83	Franze	Ursula
05.09.1941	73	Pusse	Ursula	11.09.1928	86	Rollmann	Elsa	17.09.1940	74	Göbel	Klaus-Jürgen
05.09.1939	75	Richter	Karl	11.09.1938	76	Röppnack	Peter	17.09.1944	70	Köhnkow	Gisela
05.09.1943	71	Schaale	Hans-Rainer	11.09.1943	71	Steffen	Frank-Bernd	17.09.1941	73	Lautsch	Eberhard
05.09.1937	77	Schulze	Isolde	12.09.1923	91	Borgenau	Natalia	17.09.1933	81	Teutloff	Marlene
05.09.1939	75	Wegner	Siegfried	12.09.1936	78	Gottschalk	Klaus	18.09.1938	76	Busch	Dorothea
06.09.1932	82	Harmsen	Tankmar	12.09.1943	71	Hänsgen	Günter	18.09.1940	74	Goedecke	Hans-Dieter
06.09.1930	84	Keller	Ruth	12.09.1925	89	Hoffmeister	Margit	18.09.1936	78	Lindemann	Manfred
06.09.1929	85	Langer	Siegfried	12.09.1934	80	Kreklaue	Klaus-Dieter	18.09.1935	79	Schulze	Waltraud
06.09.1939	75	Lesemann	Hermann	12.09.1944	70	Kunz	Arnhold	18.09.1940	74	Wenzel	Karin
06.09.1942	72	Müller	Klaus	12.09.1942	72	Sager	Erika	18.09.1939	75	Wenzel	Waltraud
07.09.1943	71	Bauer	Dieter	12.09.1934	80	Schumann	Christa	19.09.1942	72	Bösche	Hans-Jürgen
07.09.1935	79	Kaufmann	Irene	12.09.1939	75	Wolff	Bernd	19.09.1938	76	Brandenburg	Luzie
07.09.1932	82	Lahr	Monika	12.09.1933	81	Zettl	Waltraud	19.09.1941	73	Heller	Heidi
07.09.1934	80	Riesen	Ina	13.09.1938	76	Beckmann	Joachim	19.09.1928	86	Hesse	Johanna
07.09.1911	103	Strauch	Charlotte	13.09.1926	88	Draeger	Wilmut	19.09.1924	90	Manze	Irene
07.09.1940	74	Suske	Wilfried	13.09.1934	80	Jünger	Bärbel	19.09.1939	75	Pestner	Günther
07.09.1935	79	Süß	Veronika	13.09.1939	75	Klepzig	Erika	19.09.1938	76	Reiche	Rudolf
07.09.1923	91	Winter	Anna	13.09.1940	74	Krüger	Christel	19.09.1928	86	Zerfaß	Margot
				13.09.1920	94	Seiffert	Hella				Ingeborg





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



20.09.1938	76	Einfeldt	Dorothea	25.09.1931	83	Graupner	Lothar
20.09.1942	72	Kirchner	Lieselotte	25.09.1932	82	Hahne	Rita
20.09.1944	70	Panaiteacu	Petra	26.09.1943	71	Fischer	Lieselotte
20.09.1942	72	Thim	Karl	26.09.1919	95	Liborius	Anneliese
20.09.1943	71	Wendler	Lothar	26.09.1930	84	Saalfeld	Ingeborg
21.09.1938	76	Blochberger	Brigitte	26.09.1935	79	Sachse	Karin
21.09.1942	72	Bodenstein	Heidelinde	26.09.1943	71	Siebert	Hermann
21.09.1942	72	Kocour	Günter	26.09.1922	92	Wilsenack	Wolfgang
21.09.1939	75	Lüttich	Helga	27.09.1940	74	Barz	Irmgard
21.09.1936	78	Sager	Günther	27.09.1925	89	Glaw	Brigitte
21.09.1939	75	Schröter	Heinz-Jürgen	27.09.1937	77	Graubaum	Otto
21.09.1942	72	Sonnberger	Erika	27.09.1934	80	Kaiser	Dieter
21.09.1930	84	Süß	Erika	27.09.1943	71	Klaschka	Werner
21.09.1942	72	Wobser	Rotraut	27.09.1941	73	Rostalski	Marga
22.09.1926	88	Brandt	Waldtraut	27.09.1930	84	Thiele	Ursula
22.09.1939	75	Danigel	Werner	27.09.1928	86	Villwock	Alfred
22.09.1926	88	Engel	Margarete	28.09.1940	74	Behnecke	Anita
22.09.1941	73	Hampe	Klaus	28.09.1941	73	Derr	Renate
22.09.1933	81	Kallmeyer	Heinz	28.09.1937	77	Gawantka	Uwe-Dieter
22.09.1942	72	Newi-Petzold	Barbara	28.09.1942	72	Greunig	Siegfried
22.09.1941	73	Oberstädt	Elisabeth	28.09.1941	73	Heinze	Hanna
22.09.1934	80	Oberstädt	Irmtraut	28.09.1938	76	Helmholdt	Elfriede
22.09.1944	70	Schön	Jochen	28.09.1937	77	Klingenberg	Siegfried
22.09.1932	82	Sommer	Paul	28.09.1931	83	König	Maria
22.09.1942	72	Wollmuth	Waltraud	28.09.1927	87	Prade	Anni
23.09.1935	79	Gall	Rudolf	28.09.1928	86	Riemer	Klaus
23.09.1939	75	Johnsen	Dieter	28.09.1943	71	Schmidtke	Bruno
23.09.1926	88	Kunzelmann	Ilse	28.09.1941	73	Stephan	Gertraud
23.09.1937	77	Rumpf	Ilse	28.09.1927	87	Zaspel	Heinz
23.09.1944	70	Schmeer	Christel	29.09.1937	77	Brenner	Renate
23.09.1943	71	Unger	Karin	29.09.1941	73	Fahl	Karl-Heinz
23.09.1940	74	Wackrow	Elfriede	29.09.1944	70	Grohmann	Theresia
23.09.1927	87	Wartenberg	Hanna	29.09.1928	86	Hirschmann	Hanna-Maria
23.09.1935	79	Würzer	Michaline	29.09.1940	74	Jacobson	Monika
23.09.1939	75	Ziese	Ingrid	29.09.1938	76	Kastner	Ingeborg
24.09.1944	70	Bitter	Margret	29.09.1932	82	Langer	Ingrid
24.09.1934	80	Dillge	Rosemarie	29.09.1939	75	Mehnert	Christa
24.09.1942	72	Gläsmann	Peter	29.09.1932	82	Sandmann	Edeltraud
24.09.1942	72	Knüppel	Bärbel	29.09.1944	70	Schmidtke	Rosemarie
24.09.1928	86	Mutz	Gerhard	29.09.1939	75	Schrader-	Eveline
24.09.1918	96	Oberstädt	Edith			Kubath	Ursula
24.09.1934	80	Pflaumbaum	Maria	29.09.1942	72	Schramm	Anneliese
24.09.1927	87	Reichelt	Werner	29.09.1927	87	Türke	Erika
24.09.1932	82	Tomaszewski	Lothar	29.09.1935	79	Winter	
25.09.1943	71	Alpert	Ulrich	29.09.1940	74	Zobel	

30.09.1940	74	Borchert	Manfred
30.09.1938	76	Flügel	Erika
30.09.1929	85	Griesbach	Edeltraut
30.09.1940	74	Großmann	Günter
30.09.1934	80	Herbst	Helmut
30.09.1937	77	Jakisch	Wolfgang
30.09.1934	80	Neumann	Paul
30.09.1938	76	Rieche	Karl-Heinz
30.09.1941	73	Schmäk	Klaus

Börnecke

02.09.1935	79	Schneider	Manfred
03.09.1937	77	Strathausen	Günter
04.09.1942	72	Ködelpeter	Klaus
09.09.1936	78	Schipke	Horst
20.09.1943	71	Schwertner	Edeltraut
23.09.1936	78	Kühne	Ingrid

Cattenstedt

07.09.1932	82	Rode	Horst
08.09.1933	81	Balster	Waltraud
09.09.1937	77	Siemann	Lorelotte
12.09.1939	75	Müller	Maritta
13.09.1935	79	Winsel	Rolf
18.09.1924	90	Kiauka	Anneliese
21.09.1927	87	Kolkwitz	Paul
22.09.1941	73	Bönner	Udo
27.09.1943	71	Göbel	Ingeburg
29.09.1939	75	Neumann	Dorrit

Derenburg

01.09.1940	74	Brett	Klaus
01.09.1930	84	Patz	Anneliese
02.09.1935	79	Gößling	Ingrid
02.09.1935	79	Heinrich	Helmut
03.09.1939	75	Dörfel	Horst
04.09.1940	74	Langer	Winfried
06.09.1936	78	Dörge	Marlis
06.09.1932	82	Herrschaft	Helga
06.09.1924	90	Ulrich	Else
06.09.1923	91	Zymolka	Hildegard
07.09.1939	75	Rodenstein	Klaus
08.09.1925	89	Helling	Gisela
10.09.1940	74	Reimann	Georg
10.09.1942	72	Ristenbieter	Renate
11.09.1932	82	Baake	Gisela
11.09.1927	87	Böse	Edith
11.09.1937	77	Stöber	Klaus
11.09.1936	78	Wilkerling	Erhard
12.09.1939	75	Matscheroth	Liselotte
14.09.1922	92	Münnich	Agnes
16.09.1929	85	Paul	Werner
17.09.1932	82	Halama	Gitta
17.09.1941	73	Höhlich	Edith
17.09.1935	79	Meschke	Annemarie
19.09.1930	84	König	Magdalena
19.09.1934	80	Rodenbeck	Otto
19.09.1944	70	Stefanowicz	Renate
19.09.1920	94	Zacharias	Gerda
20.09.1930	84	Gronert	Martha
21.09.1930	84	Boeck	Anneliese
23.09.1938	76	Moshake	Edith

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

24.09.1925	89	Höfer	Ewald
24.09.1928	86	Rhien	Lisa
24.09.1937	77	Wagner	Werner
25.09.1922	92	Kanitz	Paul
25.09.1939	75	Klamroth	Horst
27.09.1934	80	Greife	Reinhold Gerhard
28.09.1935	79	Bohmeier	Elli
28.09.1939	75	Kropidowski	Helmut
28.09.1934	80	Sonnenburg	Walter
28.09.1935	79	Wegener	Helmut
30.09.1942	72	Bösche	Margit
30.09.1943	71	Günther	Frieda
30.09.1934	80	Herzog	Rothtraut

Heimburg

03.09.1933	81	Kasten	Else
08.09.1940	74	Richter	Gerda
12.09.1941	73	Meyer	Wolfgang
17.09.1930	84	Huchtemann	Walter
19.09.1937	77	Priesterjahn	Wilhelm
21.09.1939	75	Jacobi	Renate
24.09.1940	74	Ehrig	Hans
29.09.1939	75	Janich	Gerhard
29.09.1935	79	Kresse	Ewald

Hüttenrode

01.09.1940	74	Mämecke	Gisela
01.09.1930	84	Staffa	Lisa
04.09.1942	72	Charwat	Ingeburg
04.09.1937	77	Richter	Hildegard
06.09.1938	76	Groß	Helga
06.09.1940	74	Niedung	Inge
07.09.1941	73	Priebe	Wilfried
09.09.1940	74	Hillemann	Annemarie
11.09.1940	74	Winkler	Lothar
13.09.1944	70	Büttner	Christa
13.09.1935	79	Farken	Ingeborg
14.09.1935	79	Borchert	Joachim
15.09.1927	87	Lehmann	Mathilde
22.09.1932	82	Nowitzki	Käthe
23.09.1941	73	Werner	Wolf-Dieter
24.09.1944	70	Rasch	Ulrike
28.09.1941	73	Schur	Christa

Timmenrode

01.09.1937	77	Heinemann	Ruth
04.09.1928	86	Meinhardt	Alita
10.09.1931	83	Roitzsch	Irmgard
11.09.1936	78	Fischer	Herta
14.09.1930	84	Reingart	Ruth

15.09.1939	75	Cieslik	Egon
16.09.1940	74	Schulze	Waltraut
17.09.1941	73	Voß	Manfred
19.09.1941	73	Pletz	Erika
23.09.1928	86	Haasler	Georg
29.09.1942	72	Groschang	Dieter

Wienrode

06.09.1944	70	Erbstößer	Klaus
06.09.1937	77	Nehrkorn	Rolf
07.09.1941	73	Janoch	Günter
07.09.1939	75	Paul	Heini
08.09.1940	74	Stana	Rosmarie
14.09.1942	72	Maron	Heinrich
16.09.1936	78	Eue	Ingeborg
18.09.1937	77	Zuber	Elfriede
20.09.1935	79	Kutschenreuter	Inge Marie
23.09.1927	87	Droste	Manfred
23.09.1940	74	Frei	Holdreich
24.09.1944	70	Ast	Holger
26.09.1929	85	Hage	Karl
27.09.1937	77	Schmidt	Doris
27.09.1935	79	Wieden	Emma
28.09.1943	71	Joppig	Ingrid

MDR-Fernsehteam begleitet Einsatz Ehrenamtlicher im Skaterpark



„Mitmachen statt Meckern“ heißt eine Sendung des MDR-Fernsehens, in der ehrenamtliche Initiativen in den Städten und Gemeinden des Landes vorgestellt werden. Das MDR-Fernsehteam ist einen Tag lang vor Ort und berichtet über eine Aktion, die besondere Unterstützung verdient. In Blankenburg (Harz) fiel die Wahl auf das Projekt des BMX- und Skater-Parcours in der Nähe des Regensteinswegs. Am Freitag, 1. August, war das MDR-Team zu Gast und begleitete den ehrenamtlichen Einsatz für einen Tag. Neben dem federführenden Rodelclub und der „Initiative für Blankenburg“ wirkten zahlreiche Firmen sowie Privatpersonen mit. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass die Berichterstattung im MDR-Fernsehen dem Projekt einen zusätzlichen Auftrieb verliehen hat und danken den Verantwortlichen des Senders für den Besuch in Blankenburg (Harz).

Foto: MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE

Zwei erfolgreiche Kampfsportler in Blankenburg (Harz) begrüßt



An der Weltmeisterschaft im philippinischen Stockkampf, die vom 15. bis 19. Juli mit 160 Kämpfern aus zehn Nationen in Rom stattfand, beteiligten sich auch zwei Blankenburger, die dort zu den sieben Teilnehmern der deutschen Nationalmannschaft gehörten. Die beiden 28-jährigen Brüder Jan und Sebastian Kruschwitz trainieren die fernöstliche Kampfsportart in Blankenburg seit 2001 im Verein O.F.u.S. mit großem Engagement und Erfolg. Die Sportler dieses Vereins machten bereits im vorigen Jahr bei der Europameisterschaft in Spanien mit vier Bronzemedailien auf sich aufmerksam.

Nun kamen Jan Kruschwitz (rechts) als Vizeweltmeister und sein Bruder Sebastian (links) als einer der zehn besten Kampfsportler zurück und wurden von Vereinsfreunden sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft herzlich in ihrer Heimatstadt empfangen.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

**Schöner wohnen
im Harz**



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Unser Land.
Unsere Versicherung.

**FAHRFREUDE
MIT SICHERHEIT.**



Kfz-Versicherung

Wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur ÖSA-Kfz Versicherung. Starker Service, günstige Tarife und exklusiv die Notruf-Automatik Copilot 2.0 - für Fahrfreude mit Sicherheit. Jetzt einsteigen und Vorteile sichern.

Geschäftsstelle Dahle

Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719
Fax: 03944/9748
Mail: dahle_ursula_agentur@oesa.de



Finanzgruppe

ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

**Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0

www.priesterjahn-automobile.de



**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



www.ihrautobekleben.de



Priesterjahn Automobile G
M
B
H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LUNDAL
PEUGIAT
UVM.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !